

## Referentinnen

**Adelheid BIESECKER**, emeritierte Professorin für Ökonomische Theorie unter Berücksichtigung ihrer gesellschaftshistorischen Entstehungsbedingungen. Schwerpunkte: Geschichte ökonomischer Theoriebildung, Mikroökonomie aus sozial-ökologischer Perspektive, Ökologische und Feministische Ökonomie.

**Martina RÖTHL**, Dissertantin am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Univ. Innsbruck, DOC-Programm der ÖAW. Arbeitsschwerpunkte: Tourismus-, Erzähl- und Diskursforschung.

**Veronika EBERHARTER**, ao. Professorin für Volkswirtschaftslehre, Univ. Innsbruck. Forschungsgebiete: Einkommens- und ökonomische Ungleichheit, Armut und soziale Exklusion, intra- und intergenerationale ökonomische und soziale Mobilität.

## ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Ab sofort bis spätestens Dienstag, 01. April 2014 via E-Mail an [netzwerkgeschlechterforschung@gmail.com](mailto:netzwerkgeschlechterforschung@gmail.com)

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Das Mittagessen ist selbst zu übernehmen.

## Kooperationspartner\_innen

(in alphabetischer Reihenfolge)

- › AEP – Frauenbibliothek Innsbruck
- › AMS – Arbeitsmarktservice Tirol
- › Büro für Gleichstellung und Gender Studies, Universität Innsbruck
- › Fachbereich Frauen und Gleichstellung des Landes Tirol
- › Frauen im Brennpunkt, Innsbruck
- › Frauenreferat der Diözese Innsbruck
- › Haus der Begegnung, Diözese Innsbruck
- › Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften
- › Interfakultäre Forschungsplattform Geschlechterforschung, Universität Innsbruck
- › Künstlerhaus Büchsenhausen, Innsbruck
- › Netzwerk österreichischer Frauen- & Mädchenberatungsstellen
- › StudienVerlag, Innsbruck / Wien / Bozen

Für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung danken wir der *Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung*, dem *Fachbereich Frauen und Gleichstellung des Landes Tirol*, dem *Haus der Begegnung*, dem *Arbeitsmarktservice Tirol*, der *Interfakultären Forschungsplattform Geschlechterforschung*, *Universität Innsbruck* und dem *Verein Netzwerk Geschlechterforschung*.



# TOURISMUS UND REGIONAL- ENTWICKLUNG IN TIROL

## Vorsorgende Perspektiven

## TAGUNG und PODIUMSDISKUSSION des Vereins

Netzwerk Geschlechterforschung

Di 08. April 2014

Haus der Begegnung

Rennweg 12, Innsbruck

Das Konzept des *Vorsorgenden Wirtschaftens* zeichnet sich durch die Zusammenführung und die Integration der ökologischen, der sozialen und der Geschlechterperspektive aus. Anknüpfend an Ansätze der feministischen und der ökologischen Ökonomie sowie der sozial-ökologischen Forschung werden – basierend auf den drei Handlungsprinzipien Vorsorge, Kooperation und Orientierung am Lebensnotwendigen – Wege Vorsorgenden Wirtschaftens in Theorie und Praxis erkundet und gemeinsam mit den Referentinnen darauf basierende Vorschläge für Tourismus und Regionalentwicklung in Tirol erarbeitet.

In Fortsetzung zur Tagung *Erwerbsleben neu denken* (29./30. Juni 2012) und zum Workshop *Zur Zukunft der Sorge- und Versorgungswirtschaft* (23./24. Mai 2013) soll die Diskussion über die Themenbereiche Gender, Erwerbs- und Sorgearbeit hinaus um die Aspekte Vorsorge und unser Verhältnis zur Natur im Rahmen von Vorträgen, Arbeitsgruppen und einer Podiumsdiskussion erweitert und vertieft werden.

## MEHR INFORMATIONEN

[www.netzwerkgeschlechterforschung.wordpress.com](http://www.netzwerkgeschlechterforschung.wordpress.com)

# TOURISMUS UND REGIONAL- ENTWICKLUNG IN TIROL

## Vorsorgende Perspektiven

Di 08. April 2014  
Haus der Begegnung  
Rennweg 12, Innsbruck

## PROGRAMM

- 9:00 Begrüßung
- 9:15 Vorträge mit Diskussion
- Adelheid BIESECKER**  
Vorsorgendes Wirtschaften: Gutes Leben für heute und für die Zukunft
- 10:00 **Martina RÖTHL**  
„Und trotzdem ist sie manchmal bei Serviettenfaltkursen stehen geblieben.“  
Frau . Tourismus Tirol . Bedürfnisse verhandeln
- Moderation: Erna APPELT
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 Impulsreferat
- Veronika EBERHARTER**  
Die Bedeutung des Fremdenverkehrs für die Tiroler Wirtschaft

- 11:30 Parallel laufende Arbeitsgruppen zur vertiefenden Diskussion  
Moderation: Adelheid BIESECKER und Martina RÖTHL
- 12:45 Mittagspause
- 14:00 Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse zur Vorbereitung der Podiumsdiskussion  
Moderation: Mathilde SCHMITT
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Podiumsdiskussion
- Neue Ansätze für Tourismus und Regionalentwicklung in Tirol**
- Christine BAUR**, Tiroler Landesrätin für Soziales, Integration, Jugendwohlfahrt, Staatsbürgerschaftsangelegenheiten und Frauenpolitik
- Michael ANFANG**, Hotel Edelweiss & Gurgl und vee24 Vertriebs GmbH
- Waltraud HANDLE**, ProFiT, Regionalmanagement Landeck
- Robert STEIGER**, Management Center Innsbruck – Fachbereich Tourismus
- Adelheid BIESECKER**  
**Martina RÖTHL**
- Moderation: Mathilde SCHMITT
- 17:00 Ausklang